

# Langfristige Auswirkungen öffentlicher Investitionen auf inklusives Wachstum und öffentliche Finanzen in Deutschland

	Bildung	Wohnungsbau	Infrastruktur	Paket
<b>Wachstum und Beschäftigung</b>				
Jährliches Bruttoinlandsprodukt (in Mrd. Euro)	+ 56,7	+ 18,3	+ 27,6	+ 96,9
Beschäftigung (in vollzeitäquivalenten Stellen)	+ 510.200	+ 94.200	+ 50.300	+ 629.200
Arbeitslosigkeit (in Personen)	- 346.400	- 83.600	- 36.000	- 441.400
<b>Ungleichheit</b>				
Armutsquote (in Prozentpunkten)	- 0,89	- 0,27	- 0,12	- 1,08
Niedriglohnsektor (in Prozentpunkten)	- 0,77	- 0,20	- 0,09	- 1,00
<b>Einkommenslücke</b>				
Frauen mit Kindern (in Prozentpunkten)	- 3,00	- 0,55	- 0,09	- 3,43
Kinder aus bildungsfernen Familien (in Prozentpunkten)	- 5,94	- 0,57	- 0,16	- 6,80
Kinder aus Nicht-Akademiker-Familien (in Prozentpunkten)	- 4,95	- 0,23	- 0,05	- 5,83
<b>Öffentliche Finanzen</b>				
Fiskalische Rendite (in Prozent)	+ 11,9	+ 7,1	+ 8,2	+ 9,0
Staatsschuldenquote (in Prozentpunkten)	- 4,84	- 0,60	- 0,93	- 4,93

Alle Angaben (mit Ausnahme der fiskalischen Rendite) sind inflationsbereinigte Veränderungen der jeweiligen Variablen bis 2050 im Vergleich zu ihrem Ausgangswert 2017. Der Ausgangswert des Bruttoinlandsprodukts ist 3.237 Milliarden Euro, der Ausgangswert der vollzeitäquivalenten Stellen ist 34,6 Millionen und der Ausgangswert der Zahl der Arbeitslosen ist 3,56 Millionen Personen (inklusive Erwerbspersonen in Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik). Die Armutsquote ist der Anteil der Erwerbspersonen in Grundsicherung (2017: 9,7 Prozent) und der Niedriglohnsektor ist der Anteil der Erwerbspersonen, die vor Transferzahlungen über weniger als zwei Drittel des Median-Stundenlohns verdienen (2017: 22,0 Prozent). Die Einkommenslücke ist die prozentuale Abweichung des durchschnittlichen Bruttoeinkommens der jeweiligen Personengruppe von der entsprechenden Vergleichsgruppe. Für Frauen mit Kindern ist die Vergleichsgruppe die Gruppe der Männer mit Kindern. Für Kinder aus bildungsfernen Familien und Kinder aus Nicht-Akademiker-Familien ist die Vergleichsgruppe die Gruppe der Kinder aus Akademiker-Familien. Die Einkommenslücke hat zwei Komponenten: die Differenz der Bruttostundenlöhne (Entgeltlücke) und die Differenz der Wochenarbeitszeiten. Der Ausgangswert der Einkommenslücke 2017 ist 63,3 Prozent für Frauen mit Kindern, 48,7 Prozent für Kinder aus bildungsfernen Familien und 26,7 Prozent für Kinder aus Nicht-Akademiker-Familien. Der Ausgangswert der Staatsschuldenquote ist 66 Prozent. Die Veränderung der Staatsschuldenquote wird berechnet unter der Annahme eines konstanten Bruttoinlandsprodukts.